

Pressemitteilung

MINTforum Schleswig-Holstein

Ministerin Karin Prien und drei Stiftungen gründen Netzwerk für MINT-Bildung in Schleswig-Holstein

Hamburg, 14.05.2019 – Mehr als 30 außerschulische Lernorte präsentieren sich auf der Internetseite des neu gegründeten MINTforum Schleswig-Holstein. Das Netzwerk setzt sich im nördlichsten Bundesland für ein erweitertes und verbessertes Bildungsangebot in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) ein.

Die Website www.mintforum-sh.de richtet sich an Lehrkräfte von Grundschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein. Hier finden sie beispielsweise Informationen zu MINT-Ferienprogrammen für Kinder und Jugendliche, Experimentier-Angebote für Klassen am Vormittag oder Veranstaltungen speziell für Mädchen.

Das MINTforum Schleswig-Holstein ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, der Joachim Herz Stiftung, der Körber-Stiftung und der NORDMETALL-Stiftung. Sie stärkt den Erfahrungsaustausch zwischen außerschulischen Lernorten mit MINT-Schwerpunkt. Darüber hinaus fördert sie die Vernetzung von Akteuren aus Hochschulen, Behörden, Unternehmen, Stiftungen und Bildungsinstitutionen in Schleswig-Holstein.

„Dieses gemeinsame Projekt ist ein weiterer wichtiger Beitrag zur notwendigen Stärkung der MINT-Bildung“, sagte Bildungsministerin Karin Prien. Das MINT-Forum fördere die schulische und außerschulische Zusammenarbeit, gebe Anregungen für Themen und Projekte und wecke zugleich Neugier und Begeisterung für die MINT-Fächer. „MINT-Bildung ist besonders dann erfolgreich und nachhaltig, wenn sie gemeinsam mit Kooperationspartnern regional organisiert wird und damit passgenau auf die Gegebenheiten und Bedarfe der jeweiligen Region zugeschnitten ist“, so die Ministerin.

Zwei Netzwerktreffen haben bereits in Neumünster und Warder stattgefunden. Ein drittes ist für Herbst 2019 geplant. Für das kommende Jahr bereitet das MINTforum Schleswig-Holstein zudem einen ersten landesweiten MINT-Tag vor.

„Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir das Interesse der Schülerinnen und Schüler an MINT-Themen steigern“, erklärt Sabine Petersen von der Technischen Akademie Nord, die das MINTforum Schleswig-Holstein koordiniert. „Dazu wollen wir zusammen mit den Verantwortlichen außerschulischer Projekte die vielen unterschiedlichen Aktivitäten bekannter machen, ihre Arbeit durch Vernetzung unterstützen und für MINT werben.“

Weitere MINT-Lernorte können sich jederzeit der Initiative anschließen. Interessierte nehmen bitte per E-Mail Kontakt mit Isabella Sommer auf (i.sommer@t-a-nord.de).

Mit regionalen Netzwerken für die MINT-Bildung haben die beteiligten Stiftungen bereits in Hamburg und Bremen gute Erfahrungen gesammelt. In gemeinsamen Netzwerktreffen tauschen sich hier die MINT-Akteure fachlich aus, schmieden Kontakte und Kooperationen und geben den Anstoß zu neuen Projekten.

Kontakt für Nachfragen und O-Töne:

Sabine Petersen
Koordinatorin
MINTforum Schleswig-Holstein
Tel.: 0431 33937-66
E-Mail: s.petersen@t-a-nord.de

Birte Bühnen
Kommunikation
NORDMETALL-Stiftung
Tel.: 040 6378-5947
E-Mail: buehnen@nordmetall-stiftung.de

Die Initiatoren:**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein****Joachim Herz Stiftung**

Die gemeinnützige, wirtschaftlich unabhängige und parteipolitisch neutrale Joachim Herz Stiftung arbeitet überwiegend operativ und ist vorrangig in den Themenfeldern Naturwissenschaften, Wirtschaft sowie Persönlichkeitsbildung tätig. In diesen drei Bereichen werden auch kleine, innovative Projekte Dritter gefördert. Seit 2017 unterstützt die Stiftung zudem Forschungsprojekte in den Themenfeldern Medizin und Recht. Die Joachim Herz Stiftung wurde 2008 errichtet und gehört zu den großen deutschen Stiftungen.

Körper-Stiftung

Gesellschaftliche Entwicklung braucht Dialog und Verständigung. Die Körper-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern »Innovation«, »Internationale Verständigung« und »Lebendige Bürgergesellschaft«. Die drei Themen »Technik braucht Gesellschaft«, »Der Wert Europas« und »Neues Leben im Exil« stehen derzeit im Fokus ihrer Arbeit. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute mit eigenen Projekten und Veranstaltungen national und international aktiv. Ihrem Heimatsitz Hamburg fühlt sie sich dabei besonders verbunden; außerdem unterhält sie einen Standort in Berlin.

NORDMETALL-Stiftung

Unter dem Motto „Talente fördern, Zusammenhalt stärken, den Norden bereichern“ unterstützt die NORDMETALL-Stiftung in enger Abstimmung mit ihrem Stifter Projekte in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur. Die Stiftung wurde 2004 vom Arbeitgeberverband NORDMETALL e. V. gegründet, der die Stiftungsarbeit pro bono unterstützt.

Im Bereich Bildung und Wissenschaft fördert die NORDMETALL-Stiftung den Erfahrungsaustausch unter talentierten MINT-Multiplikatoren in Norddeutschland und bestärkt sie darin, junge Menschen für Berufe in der Metall- und Elektroindustrie zu begeistern.